



Fachbereich: FD 2.2 Umwelt

Telefon: 04331/202-695

E-Mail: tanja.petersen1@kreis-rd.de

## **NIEDERSCHRIFT** **-Öffentlicher Teil-**

### **Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses**

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 16.11.2017

**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr

**Sitzungsende:** 18:40 Uhr

**Ort, Raum:** Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg,  
Sitzungssaal 2

---

#### **Vorsitz**

Tank , Reimer

#### **reguläre Mitglieder**

van den Toren , Gerrit

Büchert , Peter

Jonas , Gustav Otto

Lembcke , Birka

Rösener , Armin

Schaffner , Klaus

ab 18.00 Uhr

Thordsen , Peter

Deising , Henry Petteri

Walenda Dr., Ina

bis 18.45 Uhr

#### **stellvertretende Mitglieder**

Clark , Anke

Kleinschmit , Rixa

Lüth , Hans-Jörg

Rumpf , Oliver

#### **Verwaltung**

Kruse Dr., Martin

Peetz , Rainer

Petersen , Tanja

von der Heide , Cora

## Gäste

Last , Hans-Werner

Müller , Hans

## Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 12.10.2017
3. Einwohnerfragestunde
4. Sonderprogramm Bau mit Schwerpunkt auf Klimaschutz VO/2017/279
5. Deckenerneuerung - Sonderprogramm für 2018 an Kreisstraßen und Radwegen VO/2017/282
6. Haushaltsplanung 2018
  - 6.1. Haushalt 2018 - Fachdienst Gebäudemanagement VO/2017/307
  - 6.2. Haushaltsplanung 2018 - Änderungsliste Teilplan 537101 Abfallwirtschaft VO/2017/288
  - 6.3. Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2018
    - 6.3.1. Anträge der SPD-Fraktion zum Haushalt 2018 VO/2017/356
    - 6.3.2. Anträge der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion zum Haushalt 2018 VO/2017/357
7. Sitzungstermine 2018 für den Umwelt- und Bauausschuss VO/2017/289
8. Verschiedenes

## Protokoll:

---

### zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben. Der Ausschuss beschließt nach oben stehender Tagesordnung zu verfahren.

---

### zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 12.10.2017

---

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift wird genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	2

---

### zu 3 Einwohnerfragestunde

---

Es sind keine Einwohner/Innen anwesend.

---

### zu 4 Sonderprogramm Bau mit Schwerpunkt auf Klimaschutz VO/2017/279

---

Herr Dr. Kruse (Fachbereichsleitung Regionalentwicklung, Bauen und Schule) stellt einleitend die wesentlichen Haushaltspositionen für die Haushaltsplanung 2018 vor.

Frau von der Heide (Fachdienstleitung Gebäudemanagement) erläutert die Vorlage und ergänzt, dass das Gebäude Kaiserstraße 19 aus wirtschaftlichen Gründen nicht an den Eisspeicher angeschlossen wird und stattdessen nach gängigem Standard mit einer externen Wärmequelle ausgestattet wird.

Das Land hat inzwischen eine Förderung von 200 T€ zugesagt.

Zur Maßnahme A2 Erneuerung der Dachfläche Küchentrakt des BBZ schlägt der Ausschuss die Errichtung einer PV-Anlage auf der gesamten Dachfläche vor. Die Kostenschätzung wird von der Verwaltung in der Änderungsliste für den Hauptausschuss mit aufgenommen werden.

Außerdem wird vom Ausschuss eine personelle Verstärkung des Fachdienstes Gebäudemanagement mit einer auf zwei Jahre befristeten Technikerstelle angeregt, die ebenfalls in die Veränderungsliste für den Hauptausschuss aufgenommen werden soll.

#### **Beschluss:**

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, dem Kreistag die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen mit folgenden Ergänzungen zu empfehlen:

- Erhöhung des Personalkostenbudgets um eine Stelle als Techniker/In im Fachdienst Gebäudemanagement mit einer zweijährigen Befristung

Die Dachfläche der Maßnahme A2 soll komplett saniert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

---

**zu 5      Deckenerneuerung - Sonderprogramm für 2018 an      VO/2017/282**  
**Kreisstraßen und Radwegen**

---

Herr Dr. Kruse kündigt an, den Zustandserfassungsbericht (ZEB) 2017 in der folgenden Ausschusssitzung vorzulegen. Sämtliche in der Vorlage vorgeschlagenen Maßnahmen sind mit dem LBV (Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr) abgestimmt und umsetzbar.

Der Ausschuss schlägt vor, dass die Sanierungsprogramme Kreisstraßen und Radwege gegenseitig deckungsfähig sind. Außerdem soll die Sanierung der K84 bis Heinkenborstel fortgeführt werden. Die Verwaltung beziffert die Mehrkosten mit 875 T€. Die Maßnahmen sollen in die Veränderungsliste aufgenommen werden.

An der K55 ist teilweise ein Radweg vorhanden, der ebenfalls erneuert werden wird.

Die Eigentumsverhältnisse des Straßennebenstreifens (Foto S. 9 rechts) werden verwaltungsseitig geklärt.

**Beschluss:**

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, die vorgeschlagenen Maßnahmen mit einer gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Sanierungsprogramme von Kreisstraßen und Radwegen und die Fortführung der Baumaßnahme an der Kreisstraße K84 bis Heinkenborstel zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

---

**zu 6      Haushaltsplanung 2018**

---

**zu 6.1    Haushalt 2018 - Fachdienst Gebäudemanagement      VO/2017/307**

---

**Beschluss:**

Der Ausschuss stimmt dem Haushaltsentwurf 2018 zu und empfiehlt dem Kreistag, diesen zu beschließen. Änderungen bzw. Ergänzungen aufgrund der Beratungsergebnisse der Sitzung werden durch die Verwaltung der Stabstelle Finanzen zur Berücksichtigung in der Veränderungsliste für den Hauptausschuss zugeleitet.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

---

## zu 6.2 Haushaltsplanung 2018 - Änderungsliste Teilplan 537101 Abfallwirtschaft

VO/2017/288

### Beschluss:

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, den Änderungen (Änderungsliste) zum Haushaltsentwurf 2018 zuzustimmen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

---

## zu 6.3 Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2018

Zu den Anträgen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

- Sonderprogramm Kreisstraßen und Radwege
- Wiedereinstieg in den Radwegeneubau

wird von der Verwaltung in der Ausschusssitzung im März 2018 eine thematische Aufarbeitung vorgestellt werden, um eine Entscheidung für den Haushalt 2019 vorzubereiten. Die Anträge werden zurückgezogen. Der Umwelt- und Bauausschuss erklärt grundsätzlich die Bereitschaft zum Einstieg in den Radwegeneubau nach 2018.

### Beschluss:

Der Umwelt- und Bauausschuss bekennt sich grundsätzlich zur Bereitschaft zum Einstieg in den Radwegeneubau nach 2018 und erteilt der Verwaltung den Auftrag einer thematischen Aufarbeitung und Vorstellung im Frühjahr 2018 für die Planung 2019.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	1

---

### zu 6.3.1 Anträge der SPD-Fraktion zum Haushalt 2018

VO/2017/356

#### a) Pflegekostenreduktion durch Veränderung der Bepflanzungen:

Herr van den Toren führt in das Thema ein und ergänzt zum Antrag die Quellenangabe zum verwendeten Text: <https://www.shz.de/deutschland-welt/panorama/dramatischer-insekten-schwund-in-deutschland-id18110556.html>

Es wird vereinbart, dass eine Fläche von 200 qm auf dem Kreisgelände entsprechend angelegt wird. Die Kosten werden auf 15T€ veranschlagt.

#### b) Unterstützung von Projekten zur Abfallvermeidung:

Herr van den Toren stellt den Antrag vor:

c) Wiedereinstieg in den Kommunalen Wohnungsbau:

Der Antrag wird zuständigkeitshalber an den Hauptausschuss verwiesen.

**Zu a) Beschluss:**

Der Umwelt- und Bauausschuss beschließt eine einmalige Einstellung von 15.000 € in den Haushalt 2018, damit am Kreishaus auf einer Fläche von 200 qm in vorbildhafter Weise eine nachhaltige Begrünungsoption gezeigt werden kann.

**Zu b) Beschluss:**

Der Umwelt- und Bauausschuss beschließt zur Unterstützung von Initiativen, Vereinen und Verbänden einmalig 10.000 € in den Haushalt einzustellen, damit Projekte zur Abfallvermeidung und zum nachhaltigerem Ressourcenverbrauch entwickelt, bzw. umgesetzt werden können.

**Zu c) Beschluss:**

Der Umwelt- und Bauausschuss verweist den Antrag auf Wiedereinstieg in den Kommunalen Wohnungsbau an den Hauptausschuss.

**Abstimmungsergebnis** jeweils zu a) bis c):

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

---

**zu 6.3.2 Anträge der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion zum  
Haushalt 2018**

**VO/2017/357**

Ökologische Pflege des Straßenbegleitgrüns:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, eine mögliche Umsetzung des Antrags unter Betrachtung von Kosten und Nutzen zu prüfen und das Ergebnis im Frühjahr im Ausschuss vorzustellen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, eine mögliche Umsetzung des Antrags unter Betrachtung von Kosten und Nutzen zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

---

**zu 7 Sitzungstermine 2018 für den Umwelt- und Bauaus-  
schuss**

**VO/2017/289**

Die Sitzungstermine werden zur Kenntnis genommen.

---

**zu 8 Verschiedenes**

a)

Herr Dr. Kruse stellt dringend zu erledigende Maßnahmen in Höhe von insgesamt 672.500 € vor, die dem Hauptausschuss als außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltjahr 2017 zur Zustimmung vorgelegt werden. Ansprüche aus Versicherungen, Garantien, Mängelgewährleis-

tungsrechten sind geprüft und nicht vorhanden. Der Umwelt- und Bauausschuss fasst einen Beschluss als Empfehlung für den Hauptausschuss.

b)

Die Verwaltung wird in Verbindung mit der Sanierung des Hangardachs der Flugwache beauftragt zu klären, ob der Rettungsdienst einen größeren Platzbedarf geltend macht.

c)

Die Verwaltung berichtet über die Sammlung und Verwertung der Alttextilien aus den AWR-Containern, die ab 1.12.2017 außerplanmäßig von der AWR selbst übernommen wird.

d)

Die Verwaltung wird gebeten, im Protokoll den prozentualen Anteil des Kreisgebiets bekanntzugeben, der unter Naturschutz steht.

Aussage Untere Naturschutzbehörde:

491 km<sup>2</sup> des Kreises stehen unter Naturschutzvorbehalt (FFH-Gebiete, Vogelschutzgebiete, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete), das entspricht 22 % der Kreisfläche.

**Beschluss** zu a):

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, den vorgestellten außerplanmäßigen Maßnahmen in Höhe von 672.500 € im Haushaltsjahr 2017 zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis** zu a):

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	